



## Masterlehrgang „COACHING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG“

Abschluss im Juni 2010

### **Commitment, Arbeitszufriedenheit und das Motivationspotential der Arbeit als Chance und Herausforderung für Unternehmen**

#### **Eine empirische Studie in einem Produktionsunternehmen**

Mag. Klaus Riedmüller

klaus.riedmueller@hotmail.com

#### **Zusammenfassung:**

Ausgangspunkt der vorgestellten Studie bildet eine Fragebogenuntersuchung in einem österreichischen Produktionsunternehmen der Metallindustrie (n=95), welche eine Evaluierung des dortigen KVP Programmes beinhaltet. Auf Grund der vielfältigen Forschungen in den Bereichen des Commitments, der Arbeitszufriedenheit und des Motivationspotentials der Arbeit ist eine integrative Zusammenschau als Hauptanliegen für die Verfassung dieser Arbeit zu nennen. Es wurden die Aspekte des qualitätsbezogenen Commitments nach Jackson (2004) und die organisationalen Commitmentkonzepte nach Meyer und Allen (1990, 1997) berücksichtigt. Ferner wurde ein Kurzfragebogen zur Erhebung der Facetten und Formen der Arbeitszufriedenheit eingesetzt (FAZ; Iwanowa, 2007). Um mögliche Einflüsse der Aufgabenmerkmale der jeweiligen Tätigkeit erfassen zu können, wurde der JDS nach Hackman und Oldham (1976, 1980) verwendet. Die Ergebnisse zeigen enge und differenzierte Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Konzepten auf, wobei sich ein erweiterter Handlungsspielraum positiv auf die Arbeitszufriedenheit auswirkt.

Implikationen für Forschung und Praxis werden dargestellt, wobei ein Rahmenmodell im Gefüge Mitarbeiter-Unternehmen den Abschluss darstellt.